

Eine Täuschung ist von meiner Seite um so weniger möglich, als ich durch Herrn Radde eine Steppenweihe aus der Krimm erhalten habe, welche der hiesigen vollkommen gleicht.

Dass wir im letzten Winter hier mit Schnee-Eulen gesegnet gewesen sind, dürfte bereits bekannt sein.

Danzig, im Mai 1859.

Prediger Böck.

Nachrichten.

Anerbieten

zur Lieferung von Ostseevögeln und andern zoologischen Gegenständen, auf der Insel Hiddensee zu sammeln.

Der Unterzeichnete, (gegenwärtig Conservator am Museum zu Greifswald,) erlaubt sich die Anzeige zu machen, dass er zum 1. October d. J. seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort verlässt und nach der Insel Hiddensee bei Rügen zu übersiedeln beabsichtigt, um daselbst sich mit dem Sammeln der Ostseevögel, deren Eier, der dort vorkommenden Fische sowie der wirbellosen Thiere und sonstigen zoologischen Gegenstände zu beschäftigen.

Die Insel Hiddensee ist für die Beobachtung der See- und vieler Landvögel, welche dort auf dem Zuge vorkommen, eine höchst wichtige und bietet Gelegenheit zu interessanten ornithologischen und andern Wahrnehmungen.

Der Unterzeichnete erbietet sich alle daselbst vorkommende Ostseevögel in Bälgen oder ausgestopft, sowie die dortigen Fische, ausgestopft oder in Spiritus, die Eier der Seevögel, auch lebende Seevögel für zoologische Gärten, so billig wie irgend möglich zu beschaffen und bittet um geneigte Ertheilung recht vielfältiger Aufträge, deren reelle Ausführung im Voraus zugesichert wird.

Greifswald.

Hugo Schilling.